

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
-------------------	---

Erster Teil: Grundlagen

Einleitung	1
<i>1. Kapitel: Überblick zur Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung</i>	4
1. Ziele und Systematik der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	4
2. Wofür werden die Informationen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung verwendet?	7
<i>2. Kapitel: Einige zentrale Konzepte</i>	9
1. Strom- und Bestandsgrößenrechnungen	9
2. Wirtschaftsprozeß und ökonomische Aktivitäten	10
3. Gliederungsansätze ökonomischer Transaktionen	13
4. Bewertung und Datierung von Transaktionen	15

Zweiter Teil: Wirtschaftskreislauf

<i>3. Kapitel: Elementare Kreislaufanalyse</i>	19
1. Aufgabe der Kreislaufanalyse	19
2. Ursprünge des Kreislaufkonzepts	19
A. Das Kreislaufmodell von Quesnay	19
Box 3-1: Kurzbiographie François Quesnay	21
B. Der Beitrag von Marx zur Kreislaufanalyse	21
C. Die Weiterentwicklung der Kreislaufanalyse durch Keynes	22
3. Darstellungsweisen des Wirtschaftskreislaufs im Überblick	23
4. Wirtschaftskreislauf mit privaten Haushalten und Unternehmen	23
5. Kreislaufdarstellung unter Berücksichtigung des Staates	27
6. Der Wirtschaftskreislauf einer offenen Volkswirtschaft	30
7. Die Matrixdarstellung	32
8. Identitäten und Gleichgewichtsbedingungen	33
Box 3-2: Kurzbiographie Karl Heinrich Marx	36

4. Kapitel: Wirtschaftskreislauf und Aktivitätskonten	38
1. Überblick zur Kontendarstellung des Wirtschaftskreislaufs	38
2. Einzelwirtschaftliche Produktionskonten	39
A. Das Produktionskonto eines Unternehmens	39
Box 4-1: Indirekte Steuern	42
Box 4-2: Subventionen des Staates für welche Aufgaben- bereiche?	43
B. Das Produktionskonto eines öffentlichen Haushalts	44
C. Das Produktionskonto eines privaten Haushalts	45
3. Einzelwirtschaftliche Einkommenskonten	46
A. Das Einkommenskonto eines privaten Haushalts	46
B. Das Einkommenskonto eines Unternehmens	48
C. Das Einkommenskonto eines öffentlichen Haushalts	48
4. Einzelwirtschaftliche Vermögensänderungskonten	49
5. Einzelwirtschaftliche Kreditänderungskonten	52
6. Das Auslandskonto	53
7. Gesamtwirtschaftliche Konten	55
A. Aggregation und Konsolidierung von Konten	55
B. Das gesamtwirtschaftliche Produktionskonto	56
a. Das Inlandsprodukt	56
b. Die verschiedenen Sozialproduktsbegriffe	58
C. Das gesamtwirtschaftliche Einkommenskonto	63
D. Das gesamtwirtschaftliche Vermögensänderungskonto	64
E. Das gesamtwirtschaftliche Kreditänderungskonto	64
8. Sozialprodukt, Endnachfrage und verfügbares Einkommen	65
Box 4-3: Kurzbiographie John Maynard Keynes	67
9. Ableitung der Kreislaufgleichungen aus dem Kontensystem	68

**Dritter Teil: Die Sozialproduktsberechnung in der Bundesrepublik:
Konzepte, Anwendungen und Probleme**

5. Kapitel: Sozialproduktsberechnung in der Bundesrepublik und die Entwicklung des Sozialprodukts	71
1. Das Kontensystem des Statistischen Bundesamts	71
A. Überblick	71
B. Die einzelnen Konten und ihr Zusammenhang	72
2. Zur Entwicklung des Sozialprodukts in der Bundesrepublik Deutschland	78
3. Entstehung, Verwendung und Verteilung des Sozialprodukts: Ein Überblick	81
4. Die Entstehung des Sozialprodukts	82
A. Die Grundkonzeption der Entstehungsrechnung	82
B. Die Struktur der Bruttowertschöpfung in der Bundesrepublik Deutschland nach Wirtschaftsbereichen	85

5. Die Verwendung des Sozialprodukts	87
A. Gegenstand der Verwendungsrechnung	87
B. Die Entwicklung der Verwendung des Sozialprodukts in der Bundesrepublik Deutschland	88
Box 5-1: Struktur des privaten Konsums	90
Box 5-2: Staatsverbrauch in Industrieländern im Vergleich . .	91
Box 5-3: Struktur der Bruttoanlageinvestitionen	92
6. Die Verteilung des Volkseinkommens	92
A. Inhalt der Verteilungsrechnung	92
B. Die funktionelle Einkommensverteilung	96
a. Die Lohnquote	96
b. Die Arbeitseinkommensquote	100
C. Die personelle Einkommensverteilung	101
7. Verbindung von Entstehungs-, Verwendungs- und Verteilungs- rechnung	104
Box 5-4: Quoten zur quantitativen Bedeutung des Staatssektors .	105
8. Sozialproduktsberechnung nach der deutschen Vereinigung . . .	106
9. Quellen und Genauigkeit der Sozialproduktsdaten	109
A. Datenquellen	109
B. Genauigkeit der Sozialproduktsdaten	111
<i>6. Kapitel: Zur zeitlichen und internationalen Vergleichbarkeit der Sozialproduktsdaten</i>	<i>115</i>
1. Zeitliche Vergleichbarkeit	115
A. Zweck und Gegenstand zeitlicher Vergleiche	115
B. Konzepte zur Erfassung der Preisentwicklung: Preisindizes .	116
C. Preisindizes in der Bundesrepublik	119
2. Internationale Vergleichbarkeit	123
A. Zweck und Gegenstand internationaler Vergleiche	123
B. Probleme von Sozialproduktsvergleichen zwischen Industrie- ländern	125
C. Spezifische Probleme von Sozialproduktsvergleichen zwischen Industrie- und Entwicklungsländern	127
<i>7. Kapitel: Die Erfassung der wirtschaftlichen Entwicklung</i>	<i>129</i>
1. Langfristige Betrachtung: Wirtschaftswachstum	129
A. Der Produktionsfaktor Arbeit	129
B. Der Produktionsfaktor Kapital	133
C. Das Produktionspotential	134
2. Kurzfristige Betrachtung: Konjunktur	137
<i>8. Kapitel: Zur Aussagefähigkeit des Sozialprodukts</i>	<i>143</i>
1. Kritik an der Sozialproduktskonzeption	143
2. Alternative Konzeptionen	146
A. Der Vorschlag von Juster	146

B. Der Vorschlag von Nordhaus und Tobin	147
C. Soziale Indikatoren	148
3. Ansätze zur Erweiterung der Sozialproduktsberechnung	152
A. Umweltökonomische Gesamtrechnung	152
a. Überblick zur Konzeption des Statistischen Bundesamtes	152
b. Der Umweltbegriff	154
c. Probleme einer Umweltökonomischen Gesamtrechnung	157
B. Berücksichtigung der Haushaltsproduktion	159
a. Haushaltsproduktion und Sozialproduktsberechnung	159
b. Abgrenzung, Erfassung und Bewertung der Haushalts- produktion	160

Vierter Teil: Nebenrechnungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung

9. Kapitel: <i>Input-Output-Rechnung</i>	165
1. Zielsetzung der Input-Output-Rechnung	165
2. Die Grundstruktur einer Input-Output-Tabelle	165
3. Konzeptionelle Aspekte der Tabellenerstellung	172
A. Sektorenbildung	172
B. Bewertung erfaßter Transaktionen	174
C. Die Erfassung des Staates	176
D. Die Erfassung der Einfuhr	177
Box 9-1: Kurzbiographie Wassily Leontief	180
4. Die Input-Output-Tabellen des Statistischen Bundesamtes	181
5. Zur Auswertung von Input-Output-Tabellen	182
A. Deskriptive Auswertung	182
B. Analytische Auswertung	183
6. Ausblick	187
10. Kapitel: <i>Vermögensrechnung</i>	188
1. Zielsetzung der Vermögensrechnung	188
2. Abgrenzung unterschiedlicher Vermögensformen	189
3. Bewertungsansätze	193
4. Die Vermögensrechnung des Statistischen Bundesamtes	195
Box 10-1: Die Berechnung des reproduzierbaren Anlagevermö- gens mit Hilfe der Perpetual-Inventory-Methode	200
Box 10-2: Bruttoanlagevermögen und die Schätzung einer Produktionsfunktion vom Cobb-Douglas Typ	203
5. Die Geldvermögensrechnung der Deutschen Bundesbank	206
Box 10-3: Geldarten und Geldmengenkonzeptionen	209
Box 10-4: Verteilung des Geldvermögens der privaten Haus- halte	210

11. Kapitel: Gesamtwirtschaftliche Finanzierungsrechnung	212
1. Gegenstand der gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung	212
2. Sektorale Vermögensbildung, Ersparnis und Finanzierungssalden	213
Box 11-1: Bruttoinvestitionen der Unternehmen und ihre Finanzierung	216
3. Die Veränderungen der sektoralen Forderungen und Verbindlichkeiten	217
12. Kapitel: Außenwirtschaftsrechnung	220
1. Umfang der Außenwirtschaftsrechnung	220
2. Die Zahlungsbilanz und ihre Teilbilanzen	221
A. Gegenstand der Zahlungsbilanzstatistik	221
B. Die Teilbilanzen der Zahlungsbilanz	221
C. Verbuchungssystematik und Ex-post-Ausgleich der Zahlungsbilanz	224
D. Bewertung und Transaktionszeitpunkt	225
E. Einige Sonderfälle bei der Erfassung von Transaktionen in der Zahlungsbilanz	227
3. Die Zahlungsbilanz der Bundesrepublik Deutschland	229
A. Zahlungsbilanzstruktur und Entwicklungen in den Teilbilanzen	229
Box 12-1: Übertragungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der EG	230
Box 12-2: Direktinvestitionen im internationalen Vergleich	232
B. Regionale Gliederung des deutschen Warenverkehrs mit dem Ausland	233
4. Der Vermögensstatus gegenüber dem Ausland	234
A. Der gesamtwirtschaftliche Vermögensstatus gegenüber dem Ausland	234
B. Der Auslandsvermögensstatus der Bundesrepublik Deutschland	234
C. Die Auslandsposition der Deutschen Bundesbank	236
D. Umfang und Struktur der Weltwährungsreserven	238
5. Wechselkurs und Außenwert einer Währung	240
6. Außenhandelspreise und Terms of Trade	243
Literaturverzeichnis	249
Sachverzeichnis	255